SONNI Neuigkeiten

66. Ausgabe, Jänner 2018

INTERVIEW

Seite 1
9 x NEUJAHR 2018

Seite 2
*) Ein walisischer Obstgarten
*) UNWG-Bazaar 2017
*) Im Mittelalter
*) Tierschutz als Fabelgeschichte

Seite 3
*) Ein dreifach Hoch
*) China im Musikverein
*) Heilig‘ Abend im Spital

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv

9 x NEUJAHR 2018

Ist Ihre neunsprachige Neujahrsrede weltweit einzigartig?

SONNI: Nun, das weiß ich nicht, aber es war mir ein Anliegen, der Welt meine ganz persönliche Neujahrs-Botschaft zu verkünden. Ich habe in vielen Ländern Fans und Freunde.

Sehen Sie sich als Österreichische Bundespräsidenten?

SONNI: Natürlich nicht. Es soll keinesfalls eine Amtsanmaßung sein. Österreich ist meine Heimat, aber ich möchte für alle Menschen da sein und sehe mich als Weltbürgerin.

War es schwierig, diese Neujahrsrede einzustudieren?

SONNI: Leider spreche ich all diese Sprachen nicht so fließend wie in meinem Video. Ich habe meine Rede mehrere Monate lang geübt und möchte mich an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die mir bei der Grammatik und der Aussprache geholfen haben.

Welche Sprachen hören wir in Ihrer Rede?

SONNI: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch, Portugiesisch und Italienisch.

Haben Sie auch schon eine Idee für 2019?

SONNI: Ja, an Ideen mangelt es mir nie, aber die Umsetzung ist immer mit viel Geduld und Fleiß verbunden. Zum Glück überwiegt aber stets die Freude an meinen Tätigkeiten.

(*Youtube-Link: „Neujahrsansprache 2018“*)

EIN WALISISCHER OBSTGARTEN

Sangeslust. Für ihren 35. SONNI WORLD SONG hat sich die sprachtalentierte Interpretin diesmal ein Lied in walisischer Sprache auserkoren. Das mystisch anmutende Walisisch aus Südwest-Großbritannien fasziniert vor allem durch eigentümliche Lautmalerei. „*Es war spannend, den Text zu lernen*“, begeistert sich SONNI. Für das musikalische Arrangement sorgte wie schon so oft Produzent **René Reitz**.
(Youtube-Link: „Dacw Ngharíad“)

UNWG-BAZAAR

Friedlich. Am 2. Dezember traf sich die ganze Welt in Wien, um im Rahmen der „*United Nations Women's Guild*“, Geld für notleidende Kinder zu sammeln. **SONNI** begab sich mit ihrer Kamera ins Zentrum des internationalen Geschehens. Ihren Charity-Bericht gibt es wie immer kostenlos auf Youtube.
(Youtube-Link: UNWG-Bazaar 2017)

IM MITTELALTER

Weihnachten. Genauso oder zumindest so ähnlich müssen Weihnachtsmärkte wohl im Mittelalter ausgesehen haben. Neugierig erkundete **SONNI** die geheimnisvollen Waren vor dem Heeresgeschichtlichen Museum in Wien. Ein Streifzug durch das Flair einer längst vergangenen Epoche.
(Youtube-Link: „Mittelalter-Weihnachtsmarkt)

TIERSCHUTZ ALS FABELGESCHICHTE

Gefühlvoll. Dass sich **Sonja „SONNI“ Hubmann** stets für eine bessere und gerechtere Welt einsetzt, ist vielen mittlerweile bekannt. Da ihr auch das Wohl von Tieren sehr am Herzen liegt, verfasste sie zu diesem Thema eine etwas nachdenklich machende Kindergeschichte, die als „*Mitlese-Hörbuch*“ auch für Erwachsene, die Deutsch lernen wollen, geeignet ist.
(Youtube-Link: „Die stille Rache der Hühner“)

EIN DREIFACH HOCH

René, Papa, Sonni, Mama mit einem Gläschen

Geburtstage. Wenn drei Familienmitglieder im Sternzeichen des Schützen geboren wurden, dann bedeutet das für den kleinen Stier SONNI eine gewaltige Herausforderung, aber der schönste Stress ist natürlich der Feier-Stress. In kleinem Kreise ließen die Gratulanten René und SONNI die drei Geburtstagskinder der Familie hochleben. „*Mein Bruder versteckt sich am liebsten hinter der Kamera*“, grinst SONNI etwas enttäuscht, prostet ihm aber dennoch freundlich zu: „*Happy Birthday*“!

CHINA IM MUSIKVEREIN

Hochkultur. Ein besonderes Erlebnis war das Konzert der „*Philharmonie der Universität Wien*“ unter der Leitung von **Vijay Upadhyaya**. Die Symphonie „CHANG AN MEN“ (*Tor zum dauernden Frieden*) verbindet gekonnt chinesische Tradition mit zeitgenössischen Arrangements. Da SONNI ein kleinwenig Chinesisch spricht, genoss sie den glanzvollen Abend im Wiener Musikvereinssaal: „*Die Musik ist sehr emotionell. Wenn man die Augen schließt, kann man sich die atemberaubendsten Geschichten vorstellen*.“, lobt sie die Komposition.

HEILIG‘ ABEND IM SPITAL

Bronchitis. Ziemlich spektakulär verbrachte **Sonja „SONNI“ Hubmann** den Heiligen Abend. Nach einer harmlos scheinenden Verkühlung, hatte sie plötzlich schwere Hustenanfälle, die in der Folge zu einer schmerzhaften Herzmuskelverkrampfung führten. Obwohl SONNI versuchte, die Schmerzen tapfer zu ignorieren, konnte sie sich am *24. Dezember* kaum noch bewegen und war auf die Hilfe ihres Mannes René angewiesen, der unverzüglich die Rettung rief. Die Sanitäter brachten sie ins Rudolfsspital, wo ein Lungenröntgen, ein EKG und auch noch zwei Blutabnahmen gemacht wurden. Zum Glück konnte eine Lungenentzündung ausgeschlossen werden. Die Patientin erhielt Antibiotika und Schmerzmittel. **Gute Besserung**!